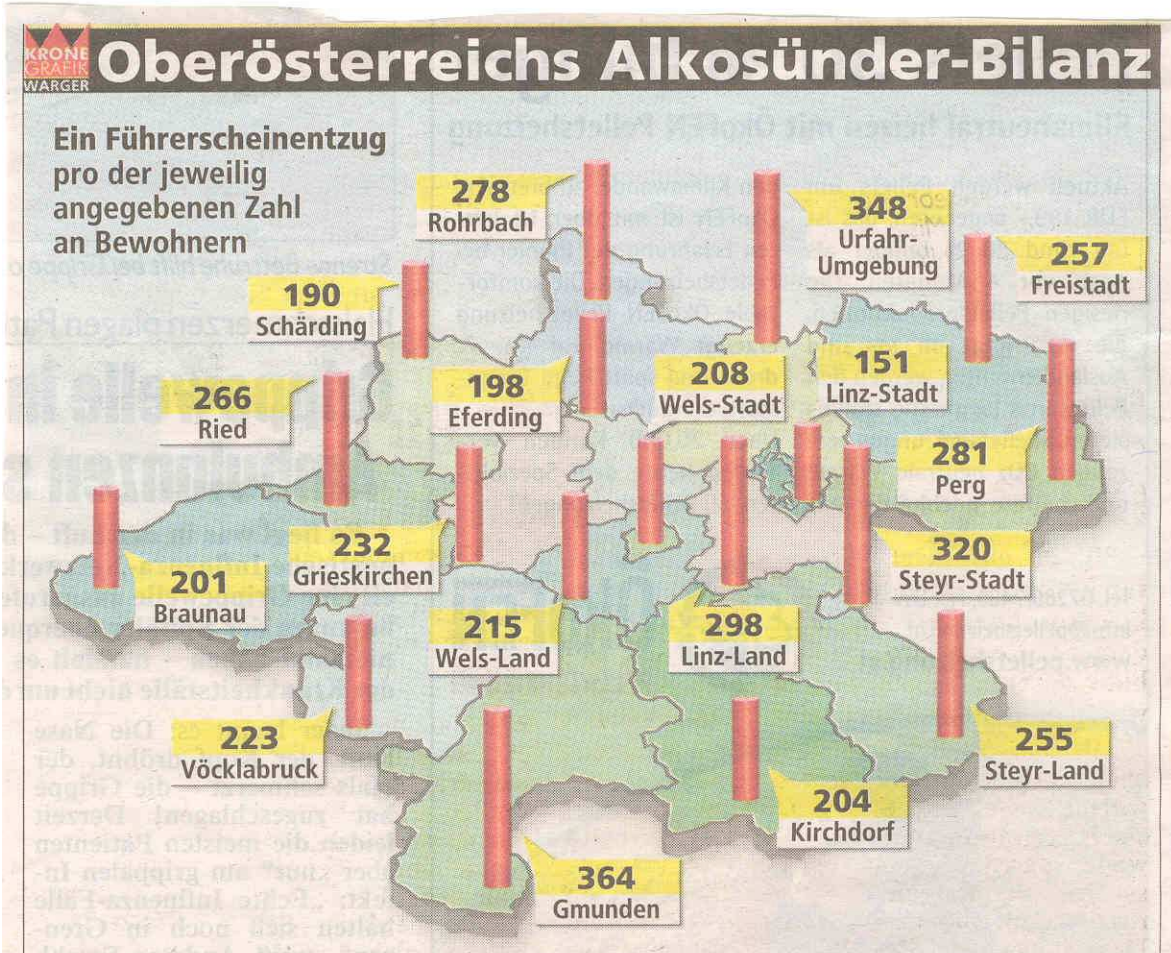




## Unsinn in den Medien – Vom allzu sorglosen Umgang mit Daten: Grafische Darstellungen



Die Grafik zeigt es deutlich: In Linz wurde statistisch gesehen jedem 151. Einwohner im Jahr 2006 der Führerschein wegen Alkohol am Steuer entzogen. Damit ist die Landeshauptstadt unrühmliche Nr. 1!

(KRONEN-ZEITUNG, 25.2.2007, S.18)

**Kommentar:** Oberösterreichs „Alkosünder-Bilanz“ wird in dieser Grafik bezirksweise unterteilt. Doch wer auf dem ersten Blick vermutet, dass die Gmündner die höchste Anzahl an Alkosündern in dieser Bilanz aufweisen, weil sie die höchste Säule aufweisen, wird beim zweiten, genaueren Blick darauf stoßen, dass in dieser Bilanz gar nicht die Alkosünderanzahl in den Säulen nach oben aufgetragen wurden, sondern die jeweilige Anzahl an Bewohnern, auf die genau ein Führerscheinentzug fällt. Also einer von 364 in Gmunden und einer von 151 in Linz-Stadt etc. Umso höher die Säule desto weniger schlimm ist das Ergebnis. Aber wer macht in einer Grafik noch einen zweiten, intensiveren Blick?

Und dann kommt als besonders „lustige“ Verschärfung noch hinzu, dass die Zahl der Führerscheinabnahmen, mit denen diese Angaben errechnet wurden, auch „bezirksfremde“ Abnahmen beinhalten (siehe dazu unter „Bedingte Verteilungen“ den Artikel „Linz sind größte Alk-Sünder“). Also: Vergessen Sie diese Säulen!

(Für den Kommentar verantwortlich: Andreas Quatember, IFAS)